

Konzert: Jason Seizer Quarte feat. Pablo Held

Freitag, 01.12.2017, 19:30 Uhr - Stadtkirche

Jason Seizer (sax) ist bekannt für seine kompromisslose musikalische Aufrichtigkeit und für sein reflektiertes Spiel. Er ist ein Stiller. Einer, der nicht viel Wind macht. Der am liebsten fein gesetzte Töne sprechen lässt. Musikalisches Muskelspiel und wortreiches Anpreisen sind ihm völlig fremd. Was er sagt, sagt der Münchner Saxophonist Jason Seizer durch seine Musik, und darin liebt er die geschliffene Ökonomie und nicht das Ausufern. Diese Tugenden prägen auch seine jüngste CD, »Cinema Paradiso«, mit der der künstlerische Leiter des Pirouet-Labels eine weitere persönliche Musik-Visitenkarte abgibt.

Pablo Held (p) wuchs in einer Musikerfamilie in Hagen auf. Schon früh kam er durch seine Eltern in Berührung mit Musik verschiedenster Herkunft. Als vierjähriger bekam er ersten Schlagzeugunterricht, mit zehn Jahren wechselte er zum Klavier und begann mit 18 Jahren sein Jazzklavierstudium in Köln bei John Taylor und Hubert Nuss, welches er mit Auszeichnung abschloß. Pablo machte vor allem mit der Musik seines Trio und seines großen Ensembles GLOW auf sich aufmerksam, ist aber auch als Sideman in verschiedenen Projekten in der europäischen Jazzszene aktiv. Es entstanden unter anderem Zusammenarbeiten mit John Scofield, Chris Potter, Dave Liebman, Tom Harrell, Johannes Enders, Jorge Rossy, Uli Beckerhoff, Nils Wogram, Wolfgang Muthspiel, Till Brönner, WDR BigBand & NDR Bigband, und vielen anderen. Pablo wurde vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Westfalen-Jazzpreis (2009), dem WDR-Jazzpreises (2011) und 2014 mit dem SWR-Jazzpreis.

Matthias Pichler (b) geboren 1981, studierte klassischen Kontrabass am Konservatorium in Innsbruck und Jazz-Bass an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz. Er erhielt 2004 im Rahmen des Hans-Koller-Preises ein New-York-Stipendium, das ihm Unterricht bei John Patitucci, Larry Grenadier und Marc Johnson ermöglichte. 2006 gewann er den Hans-Koller-Preis in der Kategorie "Sideman of the year". 2010 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Kontrabass-Kongress "BASS2010" in Berlin in der Kategorie Jazz.

2014 und 2015 war er Finalist beim Neuen Deutschen Jazzpreis. Matthias war acht Jahre Bassist des Wolfgang Muthspiel Trios und spielte mit zahlreichen international bekannten Musikern.

Fabian Arends (dr): In verschiedenen Formationen arbeitete der in Köln ansässige, 27 Jahre alte Schlagzeuger mit Lee Konitz, Marc Copland, John Ruocco, Jacob Anderskov, John Goldsby, Hayden Chisholm, Hubert Nuss, Ingmar Heller, Gerd Dudek, Florian Ross, Pablo Held, Jürgen Friedrich, Nicolas Thys, Henning Sieverts, Robert Landfermann u.a. Zu seinen aktuellen Projekten zählen neben der Fabian Arends Group das Thomas Rückert Trio und Jason Seizers "Cinema Paradiso". Im Januar 2017 veröffentlichte Arends mit "Levitate" seine erste CD unter eigenem Namen (Klaeng Records). Seit dem Wintersemester 2016/2017 unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Einlass ab 19:00 Uhr.

Veranstalter: Stadtkirche Darmstadt

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 19.06.2026 08:48 Uhr